



BIBLIOTHEK im BAHNHOF



Stadtbibliothek eingeweiht

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Inhaltsverzeichnis

- Einladung zur 54. ordentlichen öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2003 - 2008 am 15.07.2008 und zur Einwohnerfragestunde
- Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen gemäß § 18 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde und des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming (Kommunalwahl) am 28. September 2008

2008-07-01

Einladung 54. ordentliche öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2003 - 2008

Sitzungstermin: Dienstag, 15.07.2008
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal,
14943 Luckenwalde

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.06.2008
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Ergebnisse Projekt „Analyse der Barrierefreiheit“
6. Beschlussvorlagen
- 6.1. Bestellung und Ernennung eines Stadtbrandmeisters und Stellvertreters B-4678/2008
- 6.2. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben B-4680/2008
- 6.3. Gesellschafterdarlehen für die LUBA GmbH B-4683/2008
- 6.4. Straßenbenennung B-4685/2008
7. Anträge
8. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
9. Informationen der Verwaltung
10. Informationen der Vorsitzenden

II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

11. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.06.2008
12. Feststellung der Tagesordnung
13. Bericht Betriebsleiterin der Fläming-Therme
14. Bericht Geschäftsführerin LWG
15. Beschlussvorlage
- 15.1. Vergabe der Bauleistung Straßenbau Theaterstraße 1. BA B-4681/2008

16. Anträge
17. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung
18. Informationen der Verwaltung
19. Informationen der Vorsitzenden

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte gemäß § 42 Absatz 1 Gemeindeordnung.

Die Tagesordnung wurde gemäß § 43 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung festgesetzt.

Dr. Heidemarie Migulla
Vorsitzende

Einladung zur Einwohnerfragestunde in der 54. ordentlichen öffentlichen/ nicht öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2003 - 2008

Bei Einwohnerfragestunden haben Bürger die Möglichkeit, Fragen und Anregungen zu den Beratungsgegenständen der Stadtverordnetenversammlung vorzubringen.

Zu Tagesordnungspunkten, die in nicht öffentlichen Sitzungen behandelt werden sollen, sind Fragen unzulässig.

Des Weiteren wird die Möglichkeit eingeräumt, zu städtischen Angelegenheiten, die keine Tagesordnungspunkte betreffen, Fragen zu stellen und Vorschläge zu unterbreiten.

Alle Fragen, Vorschläge und Anregungen sollten kurz und sachlich dargelegt werden (gemäß § 18 Gemeindeordnung i. V. m. § 3 Geschäftsordnung).

Termin: 15.07.2008
Zeit: 17:00 Uhr
Ort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal,
14943 Luckenwalde

Luckenwalde, 02.07.2008

Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen gemäß § 18 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) für die Wahl der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde und des Kreistages des Landkreises Teltow-Fläming (Kommunalwahl) am 28. September 2008

1. Das Wählerverzeichnis zur Kommunalwahl liegt gemäß § 23 Absatz 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) für die Wahlbezirke **1 - 19** der Stadt Luckenwalde und den Wahlkreis 4 des Landkreises Teltow-Fläming am
 - 01. September 2008 von 08:30 - 12:00 Uhr
 - 02. September 2008 von 08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr
 - 04. September 2008 von 08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 - 05. September 2008 von 08:30 - 12:00 Uhr
 bei der Wahlbehörde Stadt Luckenwalde, Abt. Einwohnermeldewesen, Markt 10, 14943 Luckenwalde zu jedermanns Einsicht aus.
2. Jeder Bürger hat gemäß § 23 Absatz 3 Satz 1 BbgKWahlG zum o. g. Zeitpunkt das Recht, die Richtigkeit und Vollständigkeit seiner im Wählerverzeichnis eingetragenen personenbezogenen Daten zu überprüfen. Das Recht die Richtigkeit und Vollständigkeit der eingetragenen personenbezogenen Daten von anderen in das Wählerverzeichnis eingetragenen Personen zu überprüfen besteht nur, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden können, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.
3. Eine wahlberechtigte Person mit Haupt- und Nebenwohnung im Sinne des Brandenburgischen Meldegesetzes wird von Amts wegen in das Wählerverzeichnis des Wahlbezirkes eingetragen, in dem sie am 24. August 2008 (35. Tag vor der Wahl) mit alleiniger Wohnung oder Hauptwohnung angemeldet ist.
Auf Antrag wird eine wahlberechtigte Person in das Wählerverzeichnis eingetragen
 - deren Hauptwohnung außerhalb des Wahlgebietes Luckenwalde liegt, am Ort der Nebenwohnung, wenn sie hier einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat (§ 10 Absatz 1 Satz 2 BbgKWahlG i. V. m. § 14 Absatz 2 Satz 2 BbgKWahlV).
In ihrem „Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis“ hat die betroffene Person der Wahlbehörde gegenüber in geeigneter Weise glaubhaft zu machen, dass sie am Ort der Nebenwohnung einen ständigen Wohnsitz im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches hat (§ 15 Absatz 2 Satz 1 BbgKWahlV).
 - die ohne eine Wohnung innezuhaben sich im Wahlgebiet sonst gewöhnlich aufhält (§ 14 Absatz 4 BbgKWahlV).
In ihrem „Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis“ hat die betroffene Person der Wahlbehörde gegenüber in geeigneter Weise glaubhaft zu machen, dass sie sich im Wahlgebiet gewöhnlich aufhält (§ 15 Absatz 2 Satz 2 BbgKWahlV).
 Eine wahlberechtigte Person, die am 24. August 2008 bei keiner Meldebehörde des Landes angemeldet ist, wird von Amts wegen in das Wählerverzeichnis des Wahlbezirkes eingetragen, für den sie sich vor Abschluss des Wählerverzeichnisses (26.09.2008) mit alleiniger Wohnung oder Hauptwohnung anmeldet (§ 14 Absatz 3 BbgKWahlV).
Ein wahlberechtigter Unionsbürger, der nicht der Meldepflicht unterliegt, wird auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen (§ 14 Absatz 5 BbgKWahlV).
Der Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis ist schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift bis spätestens 13. September 2008 (15. Tag vor der Wahl) bei der zuständigen Wahlbehörde Stadt Luckenwalde, Abt. Einwohnermeldewesen, Markt 10, 14943 Luckenwalde (§ 15 Absatz 1 BbgKWahlV) zu stellen. Der Antrag muss Familienname, Vornamen, Tag der Geburt und die genaue Anschrift der wahlberechtigten Personen enthalten. Die antragstellende Person hat der Wahlbehörde gegenüber zu versichern, dass sie bei keiner anderen Wahlbehörde die Eintragung in das Wählerverzeichnis beantragt hat. Eine behinderte Person kann sich der Hilfe einer Person ihres Vertrauens bedienen; § 53 BbgKWahlV gilt sinngemäß.
Eine wahlberechtigte Person, die sich am Ort ihrer Nebenwohnung (im Sinne des BGB) um einen Sitz in der Stadtverordnetenversammlung bewerben möchte, ist verpflichtet, den Antrag bereits vor Ablauf der Einreichungsfrist der Wahlvorschläge (21.08.2008, 12.00 Uhr) zu stellen.
4. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses (Einspruch gegen das Wählerverzeichnis) stellen. Der Einspruch ist bis zum 13. September 2008 (15. Tag vor der Wahl) schriftlich oder als Erklärung zur Niederschrift, persönlich oder durch einen Bevollmächtigten, bei der Wahlbehörde Stadt Luckenwalde, Abt. Einwohnermeldewesen, Markt 10, 14943 Luckenwalde einzulegen (§ 24 BbgKWahlG i. V. m. § 20 BbgKWahlV).
5. Wahlberechtigte Personen, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 31. August 2008 (28. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung gemäß § 23 Absatz 2 BbgKWahlG i. V. m. § 17 BbgKWahlV.
6. Wahlberechtigte Personen können bei der Wahlbehörde Stadt Luckenwalde, Abt. Einwohnermeldewesen, Markt 10, 14943 Luckenwalde während der Dienststunden einen Wahlschein beantragen (§ 25 BbgKWahlG i. V. m. § 25 BbgKWahlV).
Der Wahlscheinantrag befindet sich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte.
Wahlscheine können frühestens ab dem 05. September 2008 erteilt werden (§ 26 Absatz 1 BbgKWahlV).
Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt (§ 26 Absatz 8 Satz 1 BbgKWahlV).
Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum 28.09.2008, 15 Uhr ein neuer Wahlschein ausgegeben werden (§ 26 Absatz 8 Satz 2 BbgKWahlV).
Eine wahlberechtigte Person, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein, wenn
 1. sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses (§ 23 Absatz 2 Satz 1 BbgKWahlV) versäumt hat oder
 2. ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses (§ 23 Absatz 2 Satz 2 BbgKWahlV) entstanden ist.
 Gemäß § 25 BbgKWahlV ist der Wahlschein schriftlich (Wahlscheinantrag auf der Wahlbenachrichtigungskarte) oder mündlich bei der Wahlbehörde bis zum 26.09.2008, 18.00 Uhr zu beantragen. Der Wahlscheinantrag ist in einem ausreichend frankierten Briefumschlag zu versenden.
Anträge in sonstiger Schriftform müssen den Geburtstag der antragstellenden Person enthalten.

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Luckenwalde

Für die Antragstellung per Internet verwenden Sie bitte den Antrag unter der Adresse: <http://www.luckenwalde.de>

Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Personen können, bei Vorliegen oben genannter Gründe bis zum 28.09.2008, 15.00 Uhr einen Wahlschein beantragen. Gleiches gilt für nachweislich plötzlich erkrankte Personen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss gemäß § 25 Absatz 2 BbgKWahlV durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Inhaber von Wahlscheinen können in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes (Stadt Luckenwalde) oder durch Briefwahl wählen (§ 18 Absatz 7 BbgKWahlV).
8. Ergibt sich aus dem Antrag nicht, ob die wahlberechtigte Person in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen will, so sind dem Wahlschein gemäß § 26 Absatz 3 BbgKWahlV – jeweils für die Wahl zum Kreistag und zur Stadtverordnetenversammlung – beizufügen:
 1. ein amtlicher Stimmzettel des Wahlgebietes (Wahl der Stadtverordnetenversammlung) und des Wahlkreises 4 (Wahl des Kreistages),
 2. ein amtlicher Wahlumschlag,
 3. ein amtlicher Wahlbriefumschlag und
 4. ein Merkblatt zur Briefwahl.

Die wahlberechtigte Person kann diese Unterlagen nachträglich bis spätestens 28.09.2008, 15.00 Uhr abholen.

Bei persönlicher Abholung der Briefwahlunterlagen während der Dienststunden bei der Wahlbehörde Stadt Luckenwalde, Abt. Einwohnermeldewesen, Markt 10, 14943 Luckenwalde ist gemäß § 60 Absatz 7 BbgKWahlV die Ausübung der Briefwahl an Ort und Stelle möglich.

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung und zum Kreistag gilt folgende Regelung (§ 44 BbgKWahlG i. V. m. § 60 Absatz 1 BbgKWahlV):

1. Die wahlberechtigte Person kennzeichnet persönlich und unbeobachtet ihre Stimmzettel.
2. Sie legt die Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
3. Sie unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
4. Sie legt den verschlossenen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
5. Sie verschließt den Wahlbriefumschlag.
6. Sie übersendet den Wahlbrief so rechtzeitig, dass er spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Wahlleiterin eingeht. Er kann auch in der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.
Die im Bereich der Deutschen Post eingelieferten Wahlbriefe werden ausnahmslos werktags ausgeliefert, d. h. es erfolgt keine gesonderte Zustellung von Wahlbriefen am Wahlsonntag. Wahlbriefe sind daher spätestens Freitag vor dem Wahlsonntag (26.09.2008) in einen Briefkasten einzustecken.
Der Wahlbrief wird von der Wahlbehörde freigemacht.

Luckenwalde, 25.06.2008

*Herzog-von der Heide
Bürgermeisterin*

Sonstige öffentliche Bekanntmachung

Inhaltsverzeichnis

Landkreis Teltow-Fläming, Untere Wasserbehörde:

- Antrag der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Antrag der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

Der Landrat des Landkreises Teltow-Fläming als Untere Wasserbehörde macht gemäß § 7 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchreinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung – SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) nachfolgenden Sachverhalt bekannt:

Die Nuthe Wasser und Abwasser GmbH beantragt gemäß § 6 der SachenR-DV für eine wasserwirtschaftliche Anlage die Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung hinsichtlich einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit.

Art der Anlage: Schmutzwasserentsorgungssystem

Betroffene Kommune: Stadt Luckenwalde

Betroffene Grundstücke:

Gemarkung Luckenwalde,

Flur 1, Wohnkomplex Burg/Trebbiner Straße

Flur 4, Zinnaer Straße/Kirchstraße

Flur 7, Berkenbrücker Chaussee/Weststraße/Beelitzer Tor/
Galmer Straße

Flur 8, Berkenbrücker Chaussee/Weststraße/Beelitzer Tor/
Galmer Straße

Flur 10, Frohe Zukunft/Berkenbrücker Chaussee/Weststraße/
Beelitzer Tor/Galmer Straße

Flur 11, Straße des Friedens/Waldfriedhof/Turnhalle/L.-Jahn-Straße

Flur 12, Badweg/Straße des Friedens

Flur 16, Wohnkomplex Burg/Trebbiner Straße

Flur 17, Gottower Straße/Upstallweg/An der Krähenheide

Flur 18, Gottower Straße/August-Bebel-Platz

Flur 19, Färberweg

Flur 21, Schieferling/Jüterboger Tor

Flur 23, Weinberge/Heinrich-Zille-Straße

Der Antrag des Landesumweltamtes Brandenburg einschließlich der diesem Antrag beigefügten Unterlagen kann **im Zeitraum vom 09.07.08 bis einschließlich 06.08.2008** beim

Landkreis Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde im Amt für Landwirtschaft und Umwelt, Untere Wasserbehörde, im Zimmer A 5.3.14 zu folgenden Zeiten

| | | |
|------------|-------------------------|-----------------------------|
| Montag | von 09.00 bis 12.00 Uhr | und von 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Dienstag | von 09.00 bis 12.00 Uhr | und von 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Donnerstag | von 09.00 bis 12.00 Uhr | und von 13.00 bis 17.30Uhr |
| Freitag | von 09.00 bis 12.00 Uhr | |

und bei der Stadt Luckenwalde, Theaterstraße 16d, 14943 Luckenwalde im Tiefbauamt, Abteilung Grünflächen, Planung und Bau, Zimmer 010 zu folgenden Zeiten

| | | |
|------------|-------------------------|-----------------------------|
| Dienstag | von 08.30 bis 12.00 Uhr | und von 13.00 bis 15.00 Uhr |
| Donnerstag | von 08.30 bis 12.00 Uhr | und von 13.00 bis 18.00 Uhr |

eingesehen werden.

Einwendungen, Bedenken und Widersprüche sind innerhalb des Zeitraumes der Auslegung schriftlich an den Landkreis Teltow-Fläming, Untere Wasserbehörde, Am Nuthefließ 2 in 14943 Luckenwalde zu richten.

Der Landrat

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Neues aus dem Rathaus

„i-Marke“ für Gastlichkeit

Touristinformation Luckenwalde erhält Zertifikat



Die Touristinformation Luckenwalde stellte sich einem Zertifizierungsverfahren des Deutschen Tourismusverbandes e. V. (DTV) und schnitt erfolgreich ab.

Dem Erwerb der Rechte an der roten „i-Marke“ ging eine Qualitätsüberprüfung nach einem bundeseinheitlichen Kriterienkatalog durch einen DTV-Prüfer vor Ort voraus.

Den Unterlagen des DTV ist zu entnehmen: „Der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) hat das Konzept der ATIS-Anerkennung (Anerkannte Touristinformationsstelle) grundlegend überarbeitet und mit der neuen i-Marke ein modernes Markenkonzept für Touristinformationsstellen eingeführt.

Ziel der i-Marke ist es, deutschlandweit ein einheitliches und zeitgemäßes Qualitätssiegel für Touristinformationen zu etablieren. Das Vertrauen der Gäste in das i-Zeichen soll gestärkt und der Wiedererkennungswert erhöht werden. Die örtlichen Touristinformationsstellen sind bei der Urlaubsplanung und während des Ferienaufenthaltes für einen Gast oft die wichtigste Anlaufstelle. Sie nehmen damit in der touristischen Dienstleistungskette eine entscheidende Rolle ein.

Ziel der Informationsstellen ist es, den Gast auf sich aufmerksam zu machen, in die Region zu locken und vor Ort das Interesse für touristische Attraktionen zu wecken. Auftritt und Service von Touristinformationsstellen sind daher entscheidend für ihren Erfolg.“ Luckenwalde erfüllte die 15 Mindestkriterien und erlangte in einer weitestgehenden Grundprüfung mit 40 Kriterien 109 Punkte von insgesamt 120 möglichen Punkten.

D. h. es gab nicht nur für die „höfliche und herzliche Begrüßung der Touristen“ einen Pluspunkt. Der ideale Standort der Touristinformation, die Unterbringung in einem historischen Gebäude, die behindertengerechte Erreichbarkeit, das Informationsan-

gebot (das auch über die Grenzen Luckenwaldes hinausreicht), die Empfehlung und Vermittlung von Unterkünften trugen ebenso zum erfolgreichen Ergebnis bei der Bewertung bei.

In der Auswertung heißt es: „Auf Grund der geschilderten positiven Standortfindung der TI Luckenwalde und der genommenen Gesamtentwicklung aller Mitarbeiterinnen, zählt sie zu den touristischen Spitzeneinrichtungen im gesamten Land Brandenburg.“ Über diese Aussage freute sich besonders Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, die das TI-Team für sein Engagement sowie freiwilligen Testeinsatz lobte.

Der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Fläming Traugott Heinemann-Grüder übergab den Mitarbeiterinnen am 24.06.2008 das offizielle Zertifikat, das bis zum 13.05.2011 gültig ist.

In der Reiseregion Fläming wurde damit zum vierten Mal eine Touristinformation mit der

„i-Marke“ ausgezeichnet, darüber freute sich Geschäftsführer Heinemann-Grüder besonders. Die wenigen nicht erfüllten Kriterien bedürfen überregionalen Einsatzes, wie z. B. die Einführung und Kombination von Fahrangeboten des öffentlichen Nahverkehrs. Auch die direkte Zimmervermittlung soll künftig über ein regional-vernetztes Buchungssystem für die Besucher einen erweiterten Service sowie für die TI-Mitarbeiterinnen ein effektiveres Arbeiten ermöglichen.

Die TI-Leiterin Heike Popke ist stolz darauf, gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen die Anforderungen des DTV so erfolgreich erfüllt zu haben, was nur als Teamleistung möglich war, wie sie betonte. In den nächsten drei Jahren, bis zur nächsten Überprüfung, wird ihrerseits alles unternommen, um wieder eine hohe Anzahl an Pluspunkten bei den Auswahlkriterien zu erhalten.

i. A. Jähner
Pressestelle



v. l.: Anke Seifert, Petra Huhnstock, Birgit Ernst und Heike Popke - das Team der Touristinformation sowie Elisabeth Herzog-von der Heide, Kulturamtsleiter Wolfgang Klämbt und Traugott Heinemann-Grüder.

Erfolgreicher Ausbildungsabschluss bei der Stadtverwaltung

Patrick Gütling begann am 15.08.2005 seine Ausbildung zum Kaufmann für Bürokommunikation bei der Stadtverwaltung Luckenwalde. Nach dreijähriger Ausbildungszeit erhielt er seinen Berufsabschluss.

Während seiner Ausbildung durchlief Herr Gütling verschiedene Abteilungen der Ämter im Rathaus, wie Hauptamt, Tiefbau, Kultur, Sport und Touristik sowie Pressestelle. Für ihn vergingen die drei Jahre sehr schnell und er sammelte Erfahrungen während der theoretischen wie auch praktischen Ausbildung für seinen Berufsweg. Herr Gütling

wird zunächst bis Jahresende in der Abteilung Personenstandswesen und anschließend für ein halbes Jahr in der Stadtbibliothek beschäftigt.

Am 24. Juni 2008 erhielt Patrick Gütling die herzlichsten Glückwünsche seitens der Stadtverwaltung. Frau Herzog-von der Heide betonte froh zu sein, dass ein junger Mann seine Ausbildung im Rathaus mit guten Leistungen abschloss und wünschte ihm zunächst für sein einjähriges Arbeitsverhältnis bei der Stadt viel Freude.

*i. A. Jähner
Pressestelle*

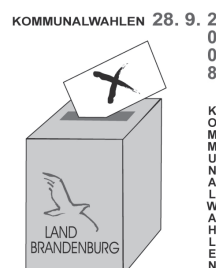


v. l.: Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, Patrick Gütling, Personalratsvorsitzende Erika Haase, Leiterin der Personalabteilung Cornelia George und Ausbildungsverantwortliche Sabine Heyn.

Kommunalwahl – 28. September 2008 – Wahlhelfer gesucht!

In folgenden Wahllokalen besteht noch Bedarf an Wahlhelfern:

- Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule, Ludwig-Jahn-Straße 28, Raum 112
- Ernst-Moritz-Arndt-Grundschule, Frankenstraße 12
- Flämingshalle, Weinberge 39
- Oberstufenzentrum, Schieferling 11
- Oberstufenzentrum, An der Stiege
- Kita „Burg“, Am Burgwall 15
- Kita „Vier Jahreszeiten“, Rosa-Luxemburg-Straße 13
- Gemeindehaus Frankenfelde, Dorfstraße 70



Die Wahlzeit dauert von 08:00 - 18:00 Uhr. Für die Tätigkeit im Wahlvorstand wird den Wahlvorstehern ein Erfrischungsgeld in Höhe von 20 EUR gezahlt. Alle weiteren Mitglieder des Wahlvorstandes erhalten 15 EUR für den Wahltag.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die in den Wahlvorständen mitarbeiten möchten, melden sich bitte bei der Stadtverwaltung Luckenwalde, Markt 10 im Rathaus, Zimmer 104 oder telefonisch unter 672-210 bei Frau Britta Jähner oder per E-Mail unter wahlen@luckenwalde.de.

Standesicherheit der Grabmale prüfen

Friedhofsverwaltung informiert über Pflichten der Nutzungsberechtigten

Bevor seitens der Friedhofsverwaltung die vorgeschriebene jährliche Überprüfung der Grabsteine auf Standesicherheit stattfindet, möchten wir über die Pflichten, die Nutzungsberechtigten an einer Grabstelle haben, informieren.

Grabsteine, die nicht den Sicherheitsvorschriften der Gartenbauberufsgenossenschaft entsprechen, stellen für den Friedhofsbesucher eine ständige Unfallgefahr dar. Der Grabstein muss mit dem Fundament und dem Unterbau mit einem Stahlbolzen verdübelt sein.

Jeder Inhaber eines Grabnutzungsrechts sollte in Eigenverantwortung regelmäßig den Grabstein auf seine Standesfestigkeit prüfen

und Mängel fachgerecht beheben lassen. In diese Überprüfung ist auch das sonstige Grabzubehör mit einzubeziehen.

Für Schäden und Unfälle, die infolge mangelhafter Standesfestigkeit der Grabmale entstehen, haftet der Inhaber des Grabnutzungsrechts.

Die diesjährige Überprüfung findet ab dem 01.10.2008 auf dem Waldfriedhof, dem Friedhof „Vor dem Jüterboger Tor“ und dem Friedhof in Kolzenburg statt.

Wie in jedem Jahr werden bei den Standes sicherheitskontrollen lose Grabsteine aus Gefährdungsgründen umgelegt bzw. mit einem Aufkleber versehen, der auf den entsprechenden Mangel hinweist.

Die Ursache der Gefahr ist von dem Betroffenen innerhalb von 6 Wochen fachgerecht beheben zu lassen.

Wir bitten im Interesse aller Friedhofsnutzer aus Sicherheitsgründen um Verständnis für diese Maßnahme.

Für Rückfragen nutzen Sie bitte die Sprechtag (Telefon: 672 304):

Dienstag von 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag von 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr

*i. A. Semmler
Friedhofsverwaltung*

Noch Läufer gesucht !! – OPEN-END-LAUF

Stadt hofft auf Unterstützung in den Nachtstunden

Der Startschuss für den in diesem Jahr stattfindenden OPEN-END-LAUF erfolgt am 11. Juli 2008 im Werner-Seelenbinder-Stadion. Ab 08:00 Uhr geht es auf die Rundenlaufbahn. **Für diesen Tag werden Teilnehmer gesucht!!**

Diese Art Staffellauf gehört schon zur Luckenwalder Sporttradition. Die letzte Aktion wurde 2006 mit Erfolg beendet.

Schon heute und an dieser Stelle der Aufruf an aktive Läufer, Triathleten, Läufergruppen Individualisten, Laufinteressierte, Volkssportler, Walker, Rollstuhlfahrer, unterstützt

die Luckenwalder Leichtathletikgemeinschaft bei diesem Vorhaben.

Die Luckenwalder Leichtathletikgemeinschaft wird gemeinsam mit der Stadt Luckenwalde und dem Stadtsporverband diese Marathonveranstaltung organisieren. Beabsichtigt ist, dass die Luckenwalder Schulen und Arbeitsgemeinschaften in den Vormittagsstunden und frühen Nachmittagsstunden laufen. Anschließend werden Vereine, Institutionen, Einrichtungen, Jugendgruppen laufen. Da es keine Unterbrechung geben darf, suchen wir besondere

Unterstützung in den Nacht- und Morgenstunden. Hier erhoffen wir uns die Teilnahme von laufbegeisterten Enthusiasten, die einfach Mal eine Stunde in der Nacht laufen. Gelaufen werden muss mindestens eine Runde; mehr darf es gerne sein. Es dürfen mehrere Läufer gleichzeitig unterwegs sein.

Anmeldungen nimmt das Sportamt der Stadt Luckenwalde (Tel. 03371/672-286) oder die Luckenwalder Leichtathletikgemeinschaft (Tel. 03371/615347) entgegen.

i. A. Broda

Abt.-Ltrn. Sport

Senioren- und Behindertenbeirat informiert:

Veranstaltungen in Begegnungsstätte „Haus Sonnenschein“ Luckenwalde

| | | |
|----------|-------|--------------------------------------|
| 09.07.08 | 09:00 | Frühstück Integration - Lebensfreude |
| 10.07.08 | 14:00 | SHG Rheuma - Sommerfest |
| 11.07.08 | 18:00 | Sportfüchse - Grillabend |
| 15.07.08 | 09:30 | Tschechischkurs |
| | 13:30 | Spielenachmittag |
| 17.07.08 | 14:00 | SHG Osteoporose |
| 18.07.08 | 14:00 | SHG MS - Sommerfest |
| 21.07.08 | 14:00 | SHG Stoma |
| 22.07.08 | 09:30 | Tschechischkurs |
| | 13:30 | Spielenachmittag |
| 23.07.08 | 14:00 | Seniorenkreis der Eisenbahner |

Ortsteilnachricht

Seniorentreff Frankenfelde fährt nach Berlin

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren Frankenfeldes sind zur Fahrt „Unter den Brücken von Berlin“ am 09. Juli 2008 herzlich eingeladen.

Treffpunkt zur Abfahrt ist das Gemeindehaus. Alle Mitreisenden sollten sich rechtzeitig um 10.20 Uhr am Treffpunkt einfinden.

Charlotte Hartmann

Veranstaltungsrückschau

Mit dem Traumschiff auf Reisen – Sommerfest im Seniorenstift St. Josef Heimbewohner und Gäste erlebten vielfältiges Programm



21. Juni 2008 – Sommersonnenwende und Tag des traditionellen Sommerfestes im Garten des Seniorenstiftes St. Josef. Wie Gildis Promme die Leiterin des Seniorenstiftes in ihrer Begrüßung formulierte „Tradition wird nicht zur Routine, da es immer wieder Überraschungen gibt. Seien es die Schwierigkeiten beim Luftballonaufblasen oder die Einstellung des richtigen Bierdruckes.“ Diese Probleme sind aber alle vergessen beim Blick in die fröhlichen und zufriedenen Gesichter der rund 200 Heimbewohner, ihren Angehörigen und Gästen des Festes. Als Gäste konnte Frau Promme neben den Marien-Schwestern aus Lankwitz und Kreuzberg auch Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, die Vorsitzende des Senioren- und Behindertenbeirates der Stadt Luckenwalde Evelin Kierschk und des Kreises Dieter Jungbluth sowie Pfarrer Detlev Riemer begrüßen.

Ein besonderer Dank in Vorbereitung des Festes ging an alle Beschäftigten vom Pflegedienst bis zum Küchenpersonal.

Letzteres konnte kaum die Begrüßungsworte abwarten ehe es im Stile des Traumschiffes den leckeren Kuchen nebst Kaffee servieren konnte. Wie es sich auf einem Traumschiff gehört, wurde auch ein vielfältiges kulturelles Rahmenprogramm geboten.

Dem nächsten „Höhepunkt“ sieht das Seniorenstift am 03. Juli entgegen. Der RBB wird über das neu eröffnete Café „Zum alten Hut“ berichten. Jeden Donnerstag ist es der etwas andere Treffpunkt für Senioren und ihre Angehörigen.

*i. A. Mauersberger
Pressestelle*

Ehrung des GWG- Geschäftsführers Heiko Müller für Engagement in der Wohnungswirtschaft

Heiko Müller, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender der Gemeinnützigen Wohnungsgenossenschaft „Luckenwalde“ e.G., wurde am 25.06.2008 mit der bronzenen Ehrennadel des Verbandes Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen e. V. (BBU) ausgezeichnet. Müller ist seit dem 1. Oktober 1997 als Geschäftsführer der GWG „Luckenwalde“ tätig und seit 1. Januar 2003 zugleich deren Vorstandsvorsitzender. Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Genossenschaft zeichnete Dr. Wolfgang Schönfelder, Leiter der Landesgeschäftsstelle Potsdam des BBU, Herrn Müller aus. „Unter der umsichtigen Führung und fachlichen Kompetenz von Heiko Müller hat die Genossenschaft auch als kleines Unternehmen mit 231 Wohnungen eine hohe Akzeptanz in der Region erlangt. Das zeigt sich besonders in der aktuellen Vermietungssituation: Es gibt keinen Leerstand und stetig neue Anfragen zur Mitgliedschaft“, so Schönfelder.

Auf der Grundlage einer wirtschaftlich stabilen Entwicklung seien unter Müllers Leitung im Unternehmen moderne Strukturen aufgebaut worden, so unter anderem die Errichtung des Service- & Kommunikationspunktes für die Mitglieder. Zur Kommune sei besonders in den Fragen der langfristigen Entwicklungsplanung eine partnerschaftliche Arbeitsbeziehung aufgebaut worden.

Mit der Ehrennadel zeichnet der BBU Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seiner Mitgliedsunternehmen aus, die sich in ihrer langjährigen Tätigkeit durch ein überdurchschnittliches Engagement um die Wohnungswirtschaft verdient gemacht haben.

Unter dem Dach des BBU sind 363 Wohnungsbaugesellschaften und -genossenschaften der Länder Berlin und Brandenburg vereint. Die BBU-Mitgliedsunternehmen bewirtschaften gut 1,1 Millionen Wohnungen. Das sind über 40 Prozent aller Mietwohnungen in Berlin und fast 50 Prozent der Mietwohnungen im Land Brandenburg.

*Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V. (BBU)*



„Es ist was wunderbar Schönes geworden...“

Ministerpräsident Matthias Platzeck zur spannenden Eröffnung der neuen Stadtbibliothek am 19. Juni



Er gratulierte zu dem Mut und der Vision für dieses Vorhaben einer Bibliothek im Bahnhofsgebäude. Ein Projekt was von den Bürgern getragen wird und was die Bürgerschaft auch zusammenrücken ließ. Die letzten Jahre waren die besten in der Entwicklung des Landes seit der Wiedervereinigung, gemessen an den Wirtschaftsdaten. Aber das Leben besteht auch aus Kultur, Sport und Kunst und diese Bibliothek setzt dafür ein wichtiges kulturelles Zeichen in unserem Land als eine kulturelle Begegnungsstätte der ersten Art.

Die Eröffnung dieses URBAN-Projektes zeigt, dass Luckenwalde lebt und Zukunft hat.

Herr Christopher Todd (Bildmitte), Generaldirektor für Regionalpolitik in der Europäischen Kommission hob die Berühmtheit von Luckenwalde in Brüssel dank des URBAN-Programms hervor. Luckenwalde ist ein gutes Beispiel – auch für andere EU-Länder – für die URBAN-Entwicklung und die aktive Teilhabe der Bürger mit ihren Ideen und ihrer Kreativität. Die Bibliothek soll ein lebendiger und attraktiver Ort sein und werden – Bücher sind Nahrung für die Seele.

Der Leiter des Regionalbereiches Ost der Deutschen Bahn Uwe Marxen (l.) gratulier-

te zu dem entstandenen Schmuckstück und der guten und sinnvollen Nutzung des nicht mehr benutzten Bahnhofs.

Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide ging in ihrer Rede auf die verschiedenen Bezeichnungen des Volksmundes für den Anbau der Kinder- und Jugendbibliothek ein. Ihre „Lieblingsbezeichnung ist eher: Der schiefe Turm gegen PISA. Warum? PISA hat vor fünf Jahren erhebliche Leseschwächen in der deutschen Schülerschaft offenbart, die sich erneut im Jahr 2006 bestätigten. Warum Schüler eines Landes gute oder nicht so gute Leistungen im Lesen erzielen, hängt ganz entscheidend vom Leseinteresse und den Lesegewohnheiten ab. Wir wollen uns damit nicht abfinden. Denn wir wissen, dass Lesen die zentrale Voraussetzung für Bildung und Bildung wiederum zentrale Voraussetzung für den Wohlstand des Einzelnen und des Gemeinwesens ist. Diese Einschätzung hatten ja bereits die Mitglieder des Handwerkervereins, die vor 162 Jahren die erste Leihbücherei in dieser Stadt und damit die älteste im Land Brandenburg gründeten. Als Stadt schreiben wir keine Lehrpläne, wir gestalten auch keinen Unterricht – was uns auch mit Sicherheit überfordern würde. Im Übrigen kann die Lesekompetenz nicht allein im Deutschunterricht erworben werden – die

Übung macht 's. Die Stadt kann aber einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass ohne erhobenen Zeigefinger Lesefreude geweckt, erhalten oder gesteigert wird. Eine Bibliothek kann dafür ein idealer Ort sein, ein Ort, an dem man sich wohl fühlt; ein Ort voller Angebote, die neugierig machen; ein Ort der Verführung zum Lesen. Natürlich soll sich nicht alles nur um die eher Leseunlustigen drehen. Dieses Haus ist auch für die Menschen gedacht, die schon seit Jahren wissen, dass Lesen, wenn man erst einmal infiziert ist, sich zu einem tief sitzenden Grundbedürfnis entwickelt. Diese Leser bildeten in der Vergangenheit die große Stammkundschaft der Bibliothek am Standort Puschkinstraße. Diese Bibliotheksnutzer schätzen die dort ausleihbaren Bücher, weil sie sie als „fliegenden Teppich in das Reich der Fantasie“ nutzen oder weil sie einfach mal nachschlagen, was sie wissen wollen oder weil sie Bücher als „dickere Briefe von unbekanntem Freunden“ (Jean Paul) empfinden.

Walter Jens sagte. „Wer liest, ist nicht einsam.“ – Das könnte in zweifacher Weise stimmen, jedenfalls in Zukunft, wenn Menschen, die lesen wollen, hier Menschen treffen, mit denen sie über Bücher und Literatur reden können, z. B. bei einer Tasse Tee im Café „Wissensdurst“ oder im Rahmen von Lesungen, Kleinkunstdarbietungen und Buchvorstellungen, also den Veranstaltungen, die nun unter weit besseren Bedingungen an die gute Tradition des bisherigen Bibliotheksbetriebs anknüpfen.“

Um die Bibliothek zu einem „Ort der Verführung zum Lesen“ zu machen, waren neben den Architekten, Fachplanern, Ingenieuren, den Mitarbeiter der Verwaltung und von Behörden und den Bauleuten vor allem die erfahrenen Bibliothekare mit ihren Ambitionen und Ideen von Nöten.

Fortsetzung auf Seite 11

Fortsetzung von Seite 10

Aber große Ideen benötigen zu ihrer Verwirklichung auch die entsprechenden finanziellen Mittel. Dank gilt hier „dem Land und dem Bund, die dieses Vorhaben mit je ½ Mio. EUR gefördert haben. Das verdanken wir der Luckenwalder Stadtverordnetenversammlung, die aus dem Stadtsäckel 700.000 EUR bewilligte und das verdanken wir ganz entschieden der Europäischen Union, die uns zu einer URBAN-Stadt machte. Und die u. a. dieses Vorhaben ganz konkret mit 2,8 Mio EUR unterstützte.

Die Bibliothek im Bahnhof ist Schlusspunkt und auch Höhepunkt in unserem URBAN-Programm. Es besteht aus über 50 erfolgreich abgeschlossenen Maßnahmen, die die Entwicklung dieser Stadt auf den Feldern „Wirtschaft“, „Stadtgestalt“ und „Soziales“ deutlich nach vorn brachte und ihr nachhaltige Entwicklungsimpulse verliehen. Es unterstreicht den integrativen Ansatz, dass das Projekt „Bibliothek im Bahnhof“ auf allen drei Feldern Wirkung entfalten wird. Ich bin stolz darauf, dass Luckenwalde als die bei weitem kleinste deutsche URBAN-Stadt die Chancen dieses Programms begriffen, ergriffen und das Beste zum Wohle der Stadt daraus gemacht hat. Zu verdanken haben wir dies ganz wesentlich unserer URBAN-Stabsstelle, den externen Beratern und unserem „Coach“, den Vertretern des MIR, die sich als Förderer und Forderer verstanden haben.“ Nachdem das Band mit dem Motto des großen kirgisischen Schriftsteller Tschingis Aitmatov: „Du öffnest die Bücher und sie öffnen Dich.“ durchschnitten war, ergriffen die Luckenwalder neugierig Besitz von ihrer neuen Bücherschatzkiste.

Besonders viele Kindergruppen fühlten sich sichtlich wohl in ihrem Domizil, während die Erwachsenen sich eher von der gelungenen Innengestaltung beeindruckt zeigten.

Die Wartezeit auf die Führungen der Architekten und Bibliothekarinnen durch das Haus wurde musikalisch und kulinarisch auf dem Vorplatz verkürzt.



Die Leiterin der Stadtbibliothek, Elka Freudberger, erhielt großen Zuspruch von den Besuchern: „Alle waren sehr angetan und gratulierten zu dem gelungenen Konzept.“

Besonders freute sie sich auch über die Zuwendung von Peter Voigtländer, der einen Scheck über 600 EUR für Kinderbücher überreichte. Sie dankte ihm ganz herzlich, wie auch allen anderen Gratulanten.

Beim Tag der offenen Tür am 21. Juni präsentierte der Förderverein der Stadtbibliothek einen Bücher-Markt, an dem sich Bücherfreunde und -sammler mit eigenen Ständen beteiligten. Sogar ein Berliner Buchliebhaber wartete mit themenbezogenen Publikationen auf, wie Lektüre rund um die Eisenbahn als Bezug zum Bahnhof, Bücher und Bildbände über Bibliotheken, Fachliteratur über das Land Brandenburg in dem die Stadt Luckenwalde liegt und Fußballbücher passend zur EM 2008.

Großer Andrang herrschte nach wie vor auch an diesem Tag bei den Führungen durch das Bibliotheksgebäude. Zwischen 10:00 und 17:40 Uhr besichtigten alle 20 Minuten Besuchergruppen den miteinander verbundenen Alt- und Neubau. Zur Überbrückung der Wartezeit gab es für alle großen und kleinen Gäste ein buntes Programm aus Musik sowie Interviews rund ums Buch und die

Bibliothek. Mitglieder des Fördervereins der Stadtbibliothek boten selbstgebackenen Kuchen sowie Kaffee an, aber auch Eis und Grillwurst schmeckten den Besuchern zwischendurch.

Viele Besucher der beiden Einweihungstage versprachen Leser zu werden und haben das auch schon eingelöst, resümierte Bibliotheksleiterin Freudberger. Der

erste Öffnungstag war erfolgreich und die Bibliotheksmitarbeiterinnen nahmen von Bürgern viele Neuanmeldungen entgegen.

Die Umgestaltung des Bahnhofsgebäudes zur Bibliothek hat ein brandenburgweites Echo hervorgerufen. So veranstaltete die Brandenburgische Architektenkammer am Sonntag, dem 29. Juni 2008, den Tag der Architektur. Unter dem Motto „Architektur belebt“ sind im ganzen Land Brandenburg rund 50 in den vergangenen drei Jahren neu errichtete oder umgestaltete Gebäude und Anlagen zu besichtigen, darunter auch unsere Stadtbibliothek.

Bitte schon vormerken und anmelden:

Sommertheater 2008 am 20. Juli.

Es finden zwei Vorstellungen statt; um 17:00 und um 19:00 Uhr im Empfangsbereich der Stadtbibliothek. Hexenkessel Hoftheater Berlin präsentiert Moliere, „Der Geizige“. Der Eintritt zu den Vorstellungen ist frei, es wird um Anmeldung unter 03371/403340 zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek gebeten. Geöffnet hat die Stadtbibliothek: Dienstag - Freitag 13:00 - 18:00 Uhr und Samstag 10:00 - 13:00 Uhr.

i. A. Mauersberger
Pressestelle



Revierpolizist Roland Schröder in den Ruhestand verabschiedet

Langjährige Tätigkeit wurde umfassend gewürdigt

Im Beisein vieler Gäste nahm Revierpolizist Roland Schröder am 25. Juni 2008 in der Polizeiwache Luckenwalde Abschied vom aktiven Polizeidienst, denn am 1. Juli geht er in den Ruhestand.

Der Leiter der Polizeiwache Luckenwalde, Polizeirat Bernd Friederici, eröffnete die fei-

erliche Runde, schilderte den dienstlichen Werdegang des Polizeihauptmeisters und würdigte seine Verdienste für das Land Brandenburg.

Bereits 1966 trat der ehemalige Ringer der Polizei bei, war unter anderem im Wach- und

Wechseldienst tätig und arbeitete schließlich seit 1996 als Revierpolizist in der Polizeiwache Luckenwalde, wo er bis zuletzt für den Bereich Baruth/Mark zuständig war.

Der Wachenleiter von Luckenwalde würdigte insbesondere das enge und vertrauensvolle Verhältnis zwischen der Stadt Baruth/Mark und der Polizei, was insbesondere auf das Wirken des Revierpolizisten Roland Schröder zurückzuführen sei.

Der Koordinator der Revierpolizei, Polizeioberkommissar Heinz Brademann, wusste von den Stärken wie Willenstärke des ehemaligen Ringers zu berichten.

Nach vielen Glückwünschen und individuellen Präsenten der Gratulanten, ging die kleine Feierstunde am frühen Nachmittag zu Ende. Eine private Feier steht wohl noch bevor.

Seine Hobbys wie Sport oder der Garten, aber auch die Familie werden ihm hoffentlich die Ruhestandszeit versüßen.

Wer die Nachfolge von Herrn Schröder antritt, entscheidet sich voraussichtlich im Herbst diesen Jahres.

*Pressestelle des Schutzbereiches
Teltow-Fläming*



Bernd Friederici (r.) überreicht Roland Schröder (l.) die Ruhestandsurkunde.

Kinder erkunden ihre Heimatstadt

Seit dem 09. April 2008 heißt es jeden Mittwoch „Wir erkunden Luckenwalde“ 21 Jungen und Mädchen der Mo-Flex Gruppe der Kita Regenbogen waren an dem Projekt beteiligt.

Unter der Leitung ihrer Erzieherin Frau Groth und dem Zivildienstleistenden Herrn Lindner bot sich ihnen dann auch die Möglichkeit den Marktturm zu besteigen, von dem sie Luckenwalde mal anders sehen konnten. An anderen Projekttagen konnten sich die Kinder einen Eindruck von der Geschichte Luckenwaldes im neuen Museum machen, das sie mit viel Interesse und Neugier bestaunen konnten. Auch der Besuch bei der Feuerwehr stellte einen Höhepunkt des Projektes dar.

Als Abschluss fertigten die Kinder ein großes Plakat, zur Erinnerung an. Die Mo-Gruppe möchte allen danken die dieses Projekt unterstützt haben.



Veranstaltungstipps

Stadttheater Luckenwalde informiert



Sonntag, 20. Juli 2008 - 17.00 und 19.00 Uhr
SOMMERTHEATER 2008
präsentiert: vom Hexenkessel Hoftheater Berlin
 in der Bibliothek im Bahnhof - Infos unter Tel. 03371/403340

Sonntag, 17. August 2008 - 18.00 Uhr
BRANDENBURGISCHE SOMMERKONZERTE 2008
 Klassiker auf Landpartie



Opera di Venezia – Teatro Arcimboldo Basel
BALDASSARE GALUPPI
Arcifanfano – König der Narren

Das Basler Musik- und Tanztheaterensemble Teatro Arcimboldo ist hier mit Baldassare Galuppis „Arcifanfano – König der Narren“, einem außergewöhnlichen Exemplar der

venezianischen Oper zu Gast im Stadttheater. Die szenische Aufführung mit historischen Kostümen und Kulissen spielt in einem Irrenhaus. Sechs Irre (oder Narren) bitten den Anstaltsdirektor und König der Narren Arcifanfano um Aufnahme in dessen Reich. Jeder dieser Narren verkörpert einen bestimmten Menschentyp und durchlebt mit seinen Charaktereigenschaften alle menschlichen Höhen und Tiefen. Es wird geliebt und gehasst, gespielt und verloren, getrunken und flatterhaft dahingelebt. Dies ergibt einen äußerst unterhaltsamen Zerrspiegel auf die bestehenden Verhältnisse.

Informationen und Kartenbestellungen unter www.brandenburgische-sommerkonzerte.de
 Karten in begrenzter Anzahl sind auch in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11 erhältlich.
 Preise: 37,00 € und 28,00 €

Für die nächste Spielzeit sind bereits folgende Veranstaltungen im Vorverkauf erhältlich:

Freitag, 20. September 2008
THEATERFEST 2008

Wir laden ein zum Konzert mit Deutschlands schwärzester Soulstimme

Stefan Gwildis & Band ab 20.00 Uhr in den Theatersaal und ab 22.15 Uhr zur Aftershowparty mit der Band COLINDA in den Theaterkeller
 Eintritt für beide Veranstaltungen: 33,00 € / 30,00 € / 27,00 €

03. Dezember 2008 - 19.00 Uhr
Stefan Mross präsentiert „Immer wieder Weihnachten“
 mit Original Naabtal Duo, Claudia & Alexx, Franziska und Mara Kayser
 Eintritt: 39,00 € / 37,00 € / 35,00 €

05. Dezember 2008 - 20.00 Uhr
Baumann & Clausen Deutschlandpremiere: „Die Wende in 90 Minuten“
 Eintritt: 28,96 €

08. März 2009 - 20.00 Uhr
Der Grosse Chinesische Circus Hebei
 „Himmel und Erde“ – Tour 2008/2009
 Eintritt: 41,30 € / 34,80 € / 28,30 € (zuzügl. Ermäßigung)

Eintrittskarten für diese Veranstaltungen sind in der Touristinformation Luckenwalde, Markt 11, Tel.: 03371 / 672-500 erhältlich.



„TIERISCH“ im Heimatmuseum

Malerei und Zeichnungen von Frau Stefanie Huhnstock

Ausstellungsdauer: 03.07. - 24.08.2008

Öffnungszeiten:

Di., Mi., Fr. 10.00 - 17.00 Uhr; Do. 10.00 - 18.00 Uhr; Sa., So. 11.00 - 17.00 Uhr

Sommerferienpass ab sofort in der Fläming-Therme erhältlich

Für alle, die ihren Urlaub zu Hause verbringen, gibt es in der Fläming-Therme ein besonderes Angebot – den Sommerferienpass. Für 42 EUR je Erwachsenen und 21 EUR für Kinder und Jugendliche ist während der gesamten Sommerferien in Brandenburg täglicher Badespaß im Freizeit- und Sportbad der Fläming-Therme garantiert.

Der Sommerferienpass ist gültig vom 17. Juli bis 30. August 2008 täglich von 10 bis 22 Uhr. Da der Pass nicht übertragbar ist, bitte ein Passbild mitbringen.

Weitere Informationen und den Sommerferienpass gibt es an der Kasse / Information der Fläming-Therme oder unter Tel. 03371/4002-0.

Multikulturelles Kiezfest am 12. Juli

Auf dem ehemaligen Volltuchgelände findet zum zweiten Mal das multikulturelle Kiezfest statt. Zwischen 14 und 22 Uhr wird ein buntes Programm geboten.

Sommerferien im Jugendzentrum Go7 Kinderfestival, Fahrradtour, Strandparty, oft Lieblingsessen

Wenn was in den Sommerferien 2008 los ist, dann im Jugendzentrum Go7. Ein buntes Programm mit vielen Projekten und Ausflügen sind für die Ferienzeit geplant:

| | |
|----------------|--|
| 15.07.08 | Juniorball der 6. Klassen |
| 16.07.08 | Mc Go öffnet wieder seine Türen |
| 17.07.08 | Jugend- und Kinderfestival in Berlin |
| 22.07.08 | Fahrradtour ins Freibad nach Jüterbog |
| 23.07.08 | Tagestour nach Soltau in den Freizeitpark |
| 24.07.08 | Mc Go - Lieblingsessen der Clubbesucher |
| 29.07.08 | Basketball - Sascha Spiel |
| 30.07.08 | Leipzig entdecken |
| 31.07.08 | Mc Go - Lieblingsessen der Clubbesucher |
| 05.08.08 | Player night |
| 07.08.08 | Mc Go - Lieblingsessen der Clubbesucher |
| 12. - 15.08.08 | Ferienfahrt nach Jonsdorf (Zittauer Gebirge) |
| 19.08.08 | Offene Go7 Meisterschaft im Federball |
| 20.08.08 | Kremser tour nach Gottow und Picknick |
| 21.08.08 | Mc Go - Lieblingsessen der Clubbesucher |
| 27.08.08 | Kanoutour |
| 28.08.08 | Mc Go - Lieblingsessen der Clubbesucher |
| 29.08.08 | Strandparty |

Am Vorabend der Zeugnisausgabe startet die dritte Auflage des Junior-Abiballes. Alle Schüler der 6. Klassen haben freien Eintritt zu dieser Disko. Sie haben dann die Möglichkeit, mit den alten Schulkameraden bei Spiel und Disko die letzten Schuljahre in Erinnerung zu behalten und mit den neuen Schul-

kameraden das erste Mal auf „Tuchführung“ zu gehen.

Alle anderen Schüler ab 13 Jahre sind ebenfalls am 15.07.2008 ab 17:00 Uhr herzlich willkommen, um das Tanzbein zu schwingen.

Einmal in der Woche (donnerstags) hat auch wieder das Schnellrestaurant Mc Go geöffnet. In diesen Sommerferien gibt es die Lieblingsgerichte der Go7 Besucher.

Am 17.07.2008 geht es schon traditionell einen Tag zum Berliner Jugend- und Kinderfestival. Ein toller Tag mit Spiel, Sport und toller Unterhaltung.

Leipzig wird am vorletzten Julitag (30.07.2008) entdeckt. Mit einem Stadterkundungsspiel findet ihr die Sehenswürdigkeiten in der sächsischen Metropole.

In der darauf folgenden Woche ist das Go7 geschlossen. Aber nur weil wir vom 12. - 15.08.08 auf einer Ferientour im Zittauer Gebirge sind. Die Tour ist für Jugendliche von 13 - 18 Jahren und steht ganz im Zeichen des Kletterns am Naturfelsen. Begleitet wird der Kletterkurs von dem Lehrwart des Bergsportvereins.

Übernachtet wird in der ortsansässigen Jugendherberge.

Lagerfeuerabend, eine Tageswanderung und andere Aktivitäten sind auf jeden Fall mit dabei. Schnell Entschlossene können noch einen der begehrten Plätze reservieren.

Wer Lust und Laune oder Appetit auf das Ferienprogramm des Jugendzentrum Go7 bekommen hat, der sollte sich anmelden für die einzelnen Projekte. Anmeldungen werden wie immer unter 03371/622766 oder jzgo7@gmx.de entgegengenommen.

s.w.



Förderverein Jakobikirche e.V. lädt ein 18. Juli, 19 Uhr, Kinder- und Jugendkantorei – Pop, Kanon & mehr

Vom 12. bis zum 20. Juli 2008 ist die Kinder- und Jugendkantorei des Kirchenbezirks Großenhain zu ihrer 23. Sommerringwoche unterwegs. Für 9 Tage haben sich die 35 Sängerinnen und Sänger und vier Betreuer im Tagungsheim Dahme/Mark einquartiert, um ein gemeinsames Chorprogramm einzustudieren und die Freizeit in guter Gemeinschaft zu verbringen. Die Teilnehmer der Singwoche im Alter zwischen 9 und 22 Jahren kommen in der Mehrzahl aus dem Kirchenbezirk Großenhain.

Das Chorprogramm, das in diesen Tagen einstudiert wird, steht unter dem Motto: „Vom Kanon bis zu Kantate“ – klassik – swing – etc., ein bunt gemixtes Programm vom alten Meister bis zum Spiritual und poppigen Chor-

sätzen, vom Kanon bis zur mehrstimmigen Motette. Freuen Sie sich auf einen beschwingten Chorabend mit der Kinder- und Jugendkantorei Großenhain.



Der Eintritt ist kostenlos, Spenden sind erbeten.

Infos auf www.jakobikirche-luckenwalde.de oder 03371-40 65 66.

Das Stadtmarketing Luckenwalde informiert

2000 KM durch Deutschland – Kontrollpunkt am 18. Juli in Luckenwalde

Endlich rollt sie wieder – Deutschlands größte Oldtimer-Rallye. Etwa 150 historische Fahrzeuge machen sich auf den Weg von Düsseldorf über Stuttgart, München, Regensburg, Zwickau, Potsdam zum Ziel nach Hannover. Auch Luckenwalde wird einer der vielen Orte auf dieser Tour sein.

Die Luckenwalder und Gäste haben in diesem Jahr besonders viel Glück. In unserer Stadt werden die Oldtimer eine etwa einstündige Pause einlegen. Da bleibt viel Zeit die Fahrzeuge aus der Nähe zu bestaunen. Gestartet wird dann im Minutentakt auf dem Marktplatz. Der Stadtmarketingverein übernimmt die Organisation und Moderation vor Ort.

Warum Luckenwalde diesmal dabei ist? Vor genau 75 Jahren fand das erste Mal diese Veranstaltung statt und auch da war unsere Stadt als Stempelpunkt dabei.

Alle Daten auf einen Blick:

Ort: Neuer Parkplatz hinter dem Rathaus bis zum Zebra und Marktplatz (Achtung an diesem Tag gilt Parkverbot in diesem Bereich! Die Zufahrt zu den Grundstücken wird gewährleistet!)

Datum: 18. Juli 2008

Zeit: ca. 11.30 - 15.00 Uhr (keine genaue Zeit benennbar!)

Mehr Infos unter www.2000km.com oder 03371-40 65 66.

Automeile mit vielen Überraschungen für die Besucher

Die Luckenwalder Automeile wirft bereits Ihre Schatten voraus. Am 31. August 2008, verwandelt sich die Breite Straße wieder in einen Autosalon für aktuelle Fahrzeuge und Oldtimer. Dieses Jahr besteht die Chance sich unsere Stadt und die Automeile aus der Luft anzuschauen. Durch Unterstützung vom Ford Autohaus Gottwald, werden Hubschraubertickets angeboten. Außerdem wird BB RADIO mit seiner Sommertour vor

Ort sein. Und wie immer verbinden Ponnyshuttles unsere Veranstaltung mit dem Tierparkfest. Auch die Luckenwalder Tasche feiert an diesem Tag Premiere. Merken Sie sich diesen Termin in Ihrem Kalender vor.

Neuer Einkaufsführer erscheint im Juli 2008

Leider gab es Verzögerungen bei der Erstellung des neuen Einkaufsführers für unsere Stadt. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der neue Einkaufsführer in wenigen Wochen in jedem Geschäft kostenlos erhältlich sein wird. Sollten Sie schon jetzt einen benötigen, können wir Ihnen in der Geschäftsstelle mit der derzeit aktuellen Ausgabe aus-

helfen. Eine Aufnahme im Flyer für Unternehmen ist jetzt nicht mehr möglich.



Blöde Mütze wird ab 9.7.2008 im Kino Union gezeigt

Der Kinder- und Familienfilm von Johannes Schmid nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Schmid **BLÖDE MÜTZE** wird am 9. Juli 2008 in Luckenwalde im Union Filmtheater gezeigt. Zum Inhalt:

Martin (Johann Hillmann) ist ein aufgeweckter Junge, nur etwas zu klein und schwächling geraten für sein Alter. Mit seinen Eltern ist er ins verschlafene Örtchen Bellbach gezogen. Neue Stadt, neues Zuhause, neue Schule – doch damit nicht genug der Veränderungen, denn auch mit Martins Gefühlsleben geschieht Ungewohntes! Als er der gleichaltrigen Silke (Lea Eisleb) begegnet, ist da auf einmal dieses seltsame Kribbeln in seinem Bauch... Zu dumm, dass es da noch den ober-coolen dreizehnjährigen Oliver (Konrad Baumann) gibt, der ziemlich gut mit Silke befreundet ist. Allerdings - wer nicht wagt, der nicht gewinnt...

Veranstaltungen im Kulturquartier Mönchenkloster Jüterbog

Mönchenkirchplatz 4, 14913 Jüterbog
Kartenvorverkauf und Information: Stadtinformation, Tel. 03372/ 463113

- Sonderausstellung im Museum bis 31.8.08, „Aus der Metropole in die Provinz“
Die Artillerieschulen in Jüterbog / Die Militäreisenbahn Berlin-Jüterbog
- 10.07.08, 18.00 Uhr, „Haste Töne“
Flöten- und Klavierschüler musizieren zum Schuljahresausklang
- 13.07.08, 17.00 Uhr, „Die verschwundene Miniatur“
Kriminalkomödie nach dem Roman von Erich Kästner
Theatergruppe „Buntspecht“ von der Kreisvolkshochschule Teltow-Fläming
- 20.07.08, 14.00 Uhr, Öffentliche Führung durch Jüterbog II im Rahmen des Kulturland-Jahres
Treffpunkt: Ehemalige Militärwaschanlage / Wasserwerk (WAZ)
Parkstr. / Ecke Lindenstr.

„Classic Open Air“ auf der Seebühne des Seebad-Casinos

Am 13. Juli um 18.00 Uhr präsentiert das Hotel Seebad-Casino in Rangsdorf ein sommerliches Konzertdinner am See: Das gut aufgelegte Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde ist wieder zu Gast und lässt berühmte Klassiker auf der in Fackelschein getauchten Seebühne erklingen.

Mit im Gepäck hat das Orchester dieses Mal u. a. Ausschnitte aus Händels „Wassermusik“, schöne Walzer von Schostakowitsch und Delibes und das gefühlvolle „Plaisir d’amour“. Die feurige Konzertmeisterin Kremena Stoianov schwingt den Bogen bei schottischer Folklore und auch Tänze von Brahms, Bartok und Mozart werden an diesem Sommerabend für einen vollen Konzertgenuss sorgen.

Für die (nicht weniger wichtigen) Gaumenfreuden sorgt ein auserlesenes 3-Gänge-Menü des Restaurants „Seebad-Casino“. Das Konzert ist mit oder ohne Menü buchbar. Einlass ist ab 18.30, das Konzert beginnt um 19.00 Uhr.

Bei Regenwetter findet das Konzert im Festsaal statt.

Um Reservierung wird dringend gebeten: Hotel Seebad-Casino Rangsdorf, Tel. (033708) 9288-0

Festliches Galakonzert

Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch (gegründet: 1924)

Termin: Samstag, den 9.08.2008 um 17 Uhr

Ort: Kirche Wünsdorf, 15806 Zossen-Wünsdorf

VVK-Stellen: Schwendy in Zossen. Tel.: 03377 / 34490; Zeitungsladen Mann,

Wünsdorf. Tel.: 033702/ 66944; Buchhandlung Gesch. Scholl, Marktplatz 16, Zossen. Tel.: 03377 / 393992; Brunnenbuchhandlung, Potsdamer Str. 76, Ludwigsfelde

Vorverkauf: 15 €, Abendkasse: 18 €

Für Kinder bis zum 14. Lebensjahr ist der Eintritt frei!

Wirtschaft aktuell / Wirtschaft aktuell \ Wirtschaft aktuell

100 neue Arbeitsplätze für Luckenwalde

Biotech-Unternehmen siedelt sich im Biotechnologiepark Luckenwalde an

Auf einer Pressekonferenz in Berlin erläuterte, im Beisein von Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide, am 01. Juli 2008 Geschäftsführer Michel de Mari und Investor Dr. Manoj Jain die Pläne, Produkte und Finanzierung des Ansiedlungsvorhabens. In der Pressemitteilung des Unternehmens heißt es dazu: „Mit der Niederlassung im Biotechnologiepark Luckenwalde legen wir die produktionstechnische und vertriebsstrukturelle Grundlage für die zukünftige Herstellung und Vermarktung unserer Produkte im gesamten europäischen Markt. 2007 gegründet, engagiert sich die Human Bio-Sciences GmbH, Luckenwalde, im Bereich der so genannten Life Sciences. Als innovatives Biotechnologie-Unternehmen

konzentrieren wir uns auf die Herstellung und den Vertrieb moderner Wundversorgungsprodukte sowie gewebe-regenerierender kosmetischer Erzeugnisse. Dazu hat Human BioSciences die entsprechenden Lizenz eines US-Herstellers erworben.

Das Unternehmen bringt ein weltweit bewährtes, in Deutschland aber völlig neues Produkt auf den Markt. Damit kann u. a. Pflegebedürftigen mit Dekubitus, Diabetes-Patienten und Immobilen-Patienten mit Wunden geholfen werden. Kern der eingesetzten Kollagen-Technologie ist die industrielle Verarbeitung tierischen Kollagens. Die Besonderheit des Verfahrens liegt darin, dass die biologisch aktiven Originalstrukturen des tierischen Kollagens erhalten bleiben. Dies gewährleistet, dass das Kollagen auch beim Menschen seine volle Wirkung entfalten kann.“

Einer der Gründe sich für den Standort Luckenwalde entschieden zu haben ist das Vorhandensein des Biotechnologieparks. „Bereits 1993 wurde der Biotechnologiepark Luckenwalde im Landkreis Teltow-Fläming initiiert. Auf einem 28 Hektar großen Campus forschen, entwickeln und produzieren rund 40 kleine und mittlere Unternehmen aus den unterschiedlichsten Bereichen der Life Sciences.

Das zentral gelegene Technologie- und Gründerzentrum verfügt über moderne Labore und eine auf Biotechnologien abgestimmte Infrastruktur. Von dieser wird die Human BioSciences GmbH auf einem 13.600 Quadratmeter großen eigenen Areal ebenso profitieren, wie von der inspirierenden Atmosphäre des Fortschritts.

Luckenwalde liegt nur ca. 50 km von Berlin entfernt und ist damit direkt an einen wichtigen infrastrukturellen Knotenpunkt angebunden.

Trotzdem die Finanzierung bereits vollständig steht, bringt die Firma eine Industrieanleihe im Gesamtwert von 15 Millionen Euro auf den Markt. Damit möchte das Unternehmen sich Freiräume für notwendig werdende zusätzliche Investitionen sichern. Nähere Informationen dazu unter 0180 500 30 34 bzw. www.kollagen-anleihe.de. Mehr Informationen zum Biotech-Unternehmen und seinen Produkten findet man unter www.humanbiosciences.de.

i. A. Mauersberger
Pressestelle



Die neue Anlage der Human BioSciences GmbH liegt zentral im Biologietechnologiepark Luckenwalde. Die Darstellungen zeigen die geplante Bebauung.
Architekt: „JTV Plan Mannheim“

Verantwortlich für die Zustellung:

DIETRICH THIELE AGENTUR



Werbe- und Verteileragentur

Mühlenstr. 6, 14947 Dobbrikow
Funk: 0 172 / 3 22 61 15
Tel.: 03 37 32 / 4 06 24
Fax: 03 37 32 / 4 06 25

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen für das Amtsblatt der Stadt Luckenwalde

1. Das Amtsblatt kann kostenlos bei der Stadt Luckenwalde abgeholt bzw. eingesehen werden.

Das Amtsblatt liegt bereit:

- in der Bürgerinformation im Rathausfoyer, Markt 10
- in der Pressestelle im Rathaus, Markt 10
- in der Touristinformation, Markt 11

2. Gegen Erstattung der Portokosten (lt. Postgebührentarif) erfolgt die Zusendung des Amtsblattes.

Redaktionsschluss für das kommende Amtsblatt ist

**Dienstag, der 15. Juli 2008,
14.00 Uhr.**

Senden Sie Ihren Beitrag an die Stadtverwaltung Luckenwalde, Pressestelle, Markt 10, 14943 Luckenwalde oder per E-Mail an presse@luckenwalde.de oder geben ihn direkt im Zimmer 104 des Rathauses ab.

**ERSCHEINUNGSTERMIN:
Dienstag, 22. Juli 2008**

Mitteilungen

Integrationspreis Brandenburg – Bewerbungsschluss für Ausschreibung 28.9.

Das Land Brandenburg verleiht im Jahr 2008 zum ersten Mal einen Integrationspreis zur Würdigung besonderer Leistungen von Brandenburger Personen oder Einrichtungen, die sich herausragend für die Integration der hier lebenden Zuwanderer eingesetzt haben.

Preisverleihung

Der Integrationspreis wird am 11. Oktober 2008 anlässlich der Abschlussveranstaltung des Brandenburger Festivals „Zukunftslabor - Kulturdialog in Brandenburg“ zum Europäischen Jahr des Interkulturellen Dialogs durch die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie, Frau Dagmar Ziegler, verliehen. Als Preisgelder hat das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie 5.000,- Euro zur Verfügung gestellt.

Wer kann sich bewerben?

Jede Person oder Einrichtung in Brandenburg kann sich um den Integrationspreis bewerben oder Kandidatinnen oder Kandidaten vorschlagen.

Dies können sein:

Einzelpersonen, Träger, Organisationen und Verbände, private Initiativen oder Bürgerinitiativen, Vereine, Städte, Schulen oder Kindergärten, Jugendgruppen, Seniorengruppen, Unternehmen oder Betriebe, Institutionen oder jede und jeder andere.

Die eingereichten Vorschläge können aus allen Bereichen kommen, in denen die Integration von Zugewanderten, der interkulturelle oder der interreligiöse Dialog gefördert und unterstützt werden: Bildung und Wis-

senschaft; Arbeit und Ausbildung; Wirtschaft; Sport, Jugend-, Familien oder Seniorenarbeit; Kunst und Kultur; Kommunale oder landesweite Integrationsarbeit oder andere Bereiche.

Welche Angaben müssen gemacht werden?

Neben allgemeinen Angaben soll der Antrag eine Begründung für den Vorschlag und Kontaktdaten enthalten. Eine ausführliche Beschreibung sollte neben der Darstellung der besonderen Leistung Auskunft geben über:

Die Entstehung des Projektes oder der Initiative. Wie der Gedanke der Integration oder des interkulturellen oder interreligiösen Dialogs umgesetzt wird. Ob und wenn ja welche anderen Akteure beteiligt sind. Ob weiterführende Aktivitäten initiiert wurden oder geplant sind. Ob außergewöhnliche Wege beschritten wurden.

Der Bewerbung können Fotos, Videos oder DVD's, Zeitungsartikel oder andere Belege für die besondere Leistung beigelegt werden.

Einsendung der Bewerbungen

Formlose Bewerbungen können bis zum - 29. August 2008 - gerichtet werden an:

Die Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

Weitere Informationen finden Sie unter: www.integrationsbeauftragte.brandenburg.de

Wir bitten um Mithilfe!

Am 10.06.2008 gegen 18:30 Uhr ereignete sich ein Unfall in Luckenwalde mit 2 Radfahrern auf dem Radweg „Haag“ vor der „Gr. Weinbergstraße“.

Wer hat diesen Unfall gesehen und kann Angaben machen? Der Verursacher hat ohne Hilfeleistung den Ort verlassen. Der Mann ist zwischen 40 und 50 Jahre und trug ein royalblaues Achselshirt.

Rufen Sie bitte an unter 0163/7998833.

L. Kisser

Vater des verunfallten Mädchen

Verbraucherzentrale im Monat Juli

Die Verbraucherzentrale in Luckenwalde bietet wegen Urlaub im Monat Juli nur eingeschränkte Öffnungszeiten:

In der Zeit vom 14.07.08 bis 01.08.08 wird zu folgenden Terminen Beratung angeboten:

Do., 17.7., Do., 24.7., Di., 29.7.08

Die Beratungszeiten sind von 9 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr.

Sonderberatungen, wie Energie- und Mietrechtsberatung werden in dieser Zeit nicht angeboten. Landesweites Termintelefon: 01805/004049 Mo bis Fr von 9 bis 16 Uhr (14 Ct je min, aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk kann abweichen)

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde

• **Hilfe auf dem letzten Weg im Leben**
Ansprechpartnerin: Koordinatorin Frau Monika Krauß

Büro- und Sprechzeit: Raum 305 in der alten Poliklinik, Saarstraße 1, 14943 Luckenwalde

Montag, 15:00 - 17:00 Uhr, Tel. Terminvereinbarung: 03371/699177

• **Trauercafé des Palliativ- und Hospizdienst Luckenwalde e. V.**

Treffpunkt in der Kultur- und Begegnungsstätte, Markt 12a in Luckenwalde einmal monatlich, an jedem 2. Dienstag im Monat von 17:00 - 19:00 Uhr

Wasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, dem 9. Juli 2008 bietet die AFU e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr in Luckenwalde im Rathaus, Markt 10 Wasser- und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Angebote des FIDIBUS in Luckenwalde

| | |
|------------------------------|--|
| 09.-10.07. jeweils 13.00 Uhr | Töpfern, Thema: Sommerfrüchte |
| 09.07., 14.00 Uhr | Obstkuchen nach Jahreszeit |
| 10.07., 14.00 Uhr | Besuch der Straußenfarm Neuhof |
| 14.-17.07. jeweils 13.00 Uhr | Töpfern, Thema: Sommerfrüchte |
| 14.07., 14.00 Uhr | Kreative Gestaltung mit Salzteig |
| 15.07., 14.00 Uhr | Baden mit Kids im Elsthal |
| 16.07., 14.00 Uhr | Marmelade kochen |
| 17.07., 14.00 Uhr | Grachtenfahrt am Mellensee |
| 21.-24.07. jeweils 13.00 Uhr | Töpfern, Thema: Sommerfrüchte |
| 21.07., 14.00 Uhr | Besichtigung der Nikolaikirche in Jüterbog, Turmsteigerung |
| 22.07., 14.00 Uhr | Besuch der Kristalltherme in Ludwigsfelde |
| 23.07., 14.00 Uhr | Sommerliche Salatküche |
| 24.07., 14.00 Uhr | Ausflug zum Erlebnishof in Klaitow |

Bei allen Veranstaltungen bitten wir um Anmeldung 2 Tage zuvor. Rückfragen können Sie unter der 03371 - 400579 ab 13.00 Uhr hinterlassen. Für jede Veranstaltung wird ein kleiner Unkostenbeitrag veranschlagt.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde – Soziale Beratung und Lebensmittelausgabe

Verbraucherinsolvenzberatung mit Frau Lindner

nach Terminabsprache unter Tel.: 03371 / 400 71 63

Was mache ich mit meinen Schulden bei Zahlungsunfähigkeit? Ausführliche Beratung und sachkundige Begleitung bei den außergerichtlichen Vergleichsverhandlungen bis hin zum Ausfüllen des Insolvenzantrages.

Bürgerberatung

Zu den Themen rund um die Arbeitslosigkeit, Fristen, Termine, alles zum Thema Arbeitslosengeld II (Hartz IV) mit Antragsausfüllung und Zuverdienstanzrechnung. Als Serviceleistung erstellen wir komplette Bewerbungsunterlagen, einschließlich Jobsuche im Internet und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Anträgen aller Art. Weiterhin führen wir Schreib- und Kopierarbeiten durch.

Sprechzeiten Bürgerberatung:

Montag und Mittwoch

9.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

9.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

Freitag

9.00 - 13.00 Uhr

Tel.: 03371 / 61 13 34

Skatspielen im Gemeinderaum der Kath. Kirche, Eingang Schillerstr.

14.07.2008 um 13.00 Uhr

Luckenwalder Tafel – Mittwoch und Freitag

Markenausgabe: 9.00 - 9.30 Uhr

ab 9.45 Uhr für auswärtige Bürger unter Tel.: 03371 / 40 05 83

Ausgabe Lebensmittel:

10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Suppenküche:

Mittwoch und Freitag ab 12.00 Uhr

Wir sind unter folgender Adresse zu erreichen:

Arbeitslosenverband Deutschland, Landesverband Brandenburg e.V.

Arbeitslosen-Service Luckenwalde

Brandenburger Str. 13, 14943 Luckenwalde, Fax: 0 33 71 / 40 05 09

Veranstaltungsplan des Ortsvereins Luckenwalde der Arbeiterwohlfahrt für Juli

Tanzveranstaltung:

23.7., 14.00 Uhr, mit der AWO-Disco in der Gaststätte Unger

Radfahrgruppe:

9.7., 14.00 Uhr, Treffpunkt Teichwiesenweg
Wir fahren nach Werder

16.7., 13.30 Uhr, Treffpunkt Ruhlsdorfer Ch.

Wir fahren nach Hennickendorf

30.7., 15.00 Uhr, Sommerfest der Radler in der Gaststätte Schumann in der Berkenbrücker Chaussee

Wandergruppe:

9.7., 10.30 Uhr, Treffpunkt Marktturm

23.7., 10.30 Uhr, Treffpunkt Marktturm

Spielnachmittag:

Jeden Dienstag, 14.00 Uhr in der Schützenstraße im Haus Sonnenschein

Jeden Donnerstag, 14.00 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Am **14.7.08 laden wir alle Geburtstagskinder der AWO** der Monate Mai/Juni zur einer gemütlichen Kaffeerrunde in das AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5 ein.

Beginn: 14.00 Uhr

Anmeldungen nimmt Frau Midleja unter der Telefonnr. (03371) 61 27 35 entgegen.

Sommerfest:

Am 19.7.08 laden wir zu unserem traditionellen Sommerfest in den Garten des AWO-Zentrums Bahnhofstraße 5 ein.

Einlass: 13.30 Uhr; Beginn: 14.00 Uhr; Unkostenbeitrag: 2 Euro

Reisedienst/Tagesfahrt für Juli

20.7., Schloßgartenfestspiele Neustrelitz „Frau Luna“

Vorstellung 15.00 Uhr, 43,00 Euro

Anmeldungen bei Frau Heinrich unter der Telefonnummer (03371) 627912 dienstags ab 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr im AWO-Zentrum Bahnhofstraße 5

Barbara Midleja, Arbeiterwohlfahrt

Seniorengruppe des Frauenrundtisch Luckenwalde informiert

16. Juli 2008 – Marktturmbesichtigung –

Einmal Luckenwalde von oben betrachten und Ausblicke in die Ferne wagen!

Gemeinsam mit der Turmführerin Frau Renate Taulien wollen wir die 153 Stufen zum Marktturm hinauf- und heruntersteigen.

Anschließend treffen wir uns im Zebra-Café (Boulevard).

Treffpunkt:

14.00 Uhr; Touristinformation für die „Turmtaughlichen“

14.30 Uhr; Zebra-Café für die „Höhentaughlichen“

A. Gunkel, Seniorengruppe Frauenrundtisch Luckenwalde e. V.

WANDERN

„Auf Schuster Rappen“

für Ruheständler, Senioren und interessierte Wandersleute

28. Juli, 16.00 Uhr

Rundtour mit dem Fahrrad (mit Abendessen)

12. August, 08.30 Uhr

Mit dem Fahrrad nach Glau (Besuch des Tiergeheges)

Hinweis: Alle Radtouren beginnen ab Kreishaus in Luckenwalde.

Anmeldung unter 03371/611214

Service- und Beratungsstellen Diakonisches Werk

Burg 22d

Schuldnerberatung

Tel.: 03371 / 401427; Fax: 03371 / 4052917

Di. 9.00 - 11.00 Uhr / Do. 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Allgemeine Sozialberatung

Tel.: 03371 / 4052923

Di. 9.00 - 14.00 Uhr

Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen, speziell ALG II, Vermittlung an Fachberatungsstellen
Vermittlungsstelle des Müttergenesungswerkes

Tel.: 03371 / 402136; Fax: 03371 / 402135
Mo.: 14.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Jugendmigrationsdienst

Tel.: 03371 / 4052928

Di.: 10.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

Beratungsstelle für Flüchtlinge

03371 / 402136

jeden Dienstag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
Elternkreis drogenabhängiger Kinder und Jugendlicher

03371 / 614430; 4048470;

E-Mail: luckenwalde@ekbb.de

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 5. Mi. Infoveranstaltung, 19.30 Uhr

Schützenstraße 6

Sozialprojekt „Gemeinnützige Arbeit“

Tel./ Fax: 03371 / 406451

Kontakt- und Begegnungsstätte „Lichtblick“

Tel.: 03371 / 406452 - Suchtberatung

MehrGenerationenHaus Bürger- und Kieztreff Burg

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Tel: 03371/4048470, Fax: 03371/4052917, E-Mail: mgh-kieztreff.luckenwalde@dw-tf.de

| | | |
|---|---------------------|--|
| Montag - Freitag | 09.00 - 18.00 Uhr | Offener Treff |
| Montag - Freitag | 10.00 - 16.00 Uhr | Kiezcafé |
| Montag und Mittwoch | 15.00 - 17.00 Uhr | Computerzeit für Kids und Teens |
| Montag | ab 16.00 Uhr | Kosmetiktag und nach Vereinbarung |
| Dienstag | 09.00 - 14.00 Uhr | allgemeine Sozialberatung |
| Dienstag | 10.00 - 12.00 Uhr | Eltern Kind Gruppe „Schmetterling“ |
| Dienstag | 14.00 - 18.00 Uhr | „MehrGenerationenGruppe“ Stadtpark mit Picknick |
| Mittwoch | 10.00 - 12.00 Uhr | Bobathgruppe |
| Donnerstag | 14.00 - 16.00 Uhr | Seniorenachmittag |
| Donnerstag | 14.00 - 16.00 Uhr | Computerzeit für Kids und Teens |
| Donnerstag | 17.00 - 18.00 Uhr | Frauengymnastik – Kita Burg |
| Freitag | 10.00 - 12.00 Uhr | Computercafé 50 Plus |
| Freitag | 16.00 - 17.30 Uhr | Fußball spielen |
| – Hausaufgabenhilfe täglich am Nachmittag | | |
| besondere Angebote: | | |
| 08.07. | 16.00 - 17.00 Uhr | Generationensingen |
| 09.07. | ab 16.00 Uhr | Internationales Elterncafé |
| 10.07. | ab 14.00 Uhr | Phantasiereise im MGH |
| 12.07. | ab 14.00 Uhr | Kiezfest auf dem Volltuchgelände |
| 15.07. | 14.00 - 18.00 Uhr | „MehrGenerationenGruppe“ Besuch in der Fläming-Therme |
| | ab 15.00 Uhr | MGH geschlossen |
| 16.07. | ab 08.30 Uhr | Elterncafé |
| 16.07. | 16.00 - 17.00 Uhr | Töpfern im Fidibus |
| 17.07. | ab 14.00 Uhr | Entdeckungspfad Natur |
| 18.08. | | Ferienzeit – Erlebniszeit |

Deutscher Wandertag 2012 in Region Fläming-Havelland

Am 27. Juni 2008 wurde durch die Mitgliederversammlung des Deutschen Wanderverbandes der Deutsche Wandertag 2012 an die Region Fläming-Havelland vergeben. Die Mitgliederversammlung fand im Rahmen des diesjährigen Deutschen Wandertages in Fulda/Rhön statt. Der Märkische Wanderbund hatte eine fundierte Bewerbung eingereicht und konnte die Mitglieder des Deutschen Wanderverbandes damit überzeugen. Der Deutsche Wandertag im Fläming-Havelland ist ein herausragender Mosaikstein in der Entwicklung der Fläming-Region zur wichtigsten, wenn nicht gar einzigen ernst zu nehmenden Wanderregion zwischen Elbe und Oder. Die Bewerbung des Märkischen Wanderbundes zeigt, dass die Region Fläming-Havelland eine angebotsreiche Gastgeberregion für den Deutschen Wandertag sein kann.

Märkischer Wanderbund Fläming-Havelland
Traugott Heinemann-Grüder (GF)

Kursangebote der Kreisvolkshochschule Teltow-Fläming

Mo., 21.07.08, 08:30, E50106MS
Office-Professional im Beruf – Word, Excel, PowerPoint
Mo., 21.07.08, 08:30, E50106
10-Finger-Tastschreiben am PC – Grundkurs in den Ferien
Informationen und Anmeldung für nachfolgende Kurse: Tel. 03371/608-3140 bis 608-3149; E-Mail: kvhs@teltow-flaeming.de

Kursangebote des Malteser Hilfsdienst e.V.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen (8 x 45 Min.) am Samstag, dem 12.7. um 9 Uhr, Goethestr. 15, 14913 Jüterbog (Führerscheinklasse A, A1, B, BE, L, Moder T). Kombiniert wird auch ein Kurs in Erste Hilfe (16 x 45 Min.) (Führerscheinklasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE oder D1E) angeboten, diese Teilnehmer müssen dann auch am Sonntag teilnehmen. **Voranmeldung** unter 03372/404478 oder unter www.eh-kurstermine.de **ist erforderlich**, da der Kurs erst ab einer Anzahl von 5 Personen stattfindet!

Blutspendetermin des DRK

Am Montag, 21. Juli 2008 von 15:00 bis 19:30 Uhr besteht die Möglichkeit in Luckenwalde im „Haus des Ehrenamtes“, Neue Parkstraße 18, Blut zu spenden.

Trödelmarkt am 13.7. in Luckenwalde

Sonntag, 13. Juli von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr auf dem Hof am HAUS DES EHRENAMTS in der Neuen Parkstraße 18 in Luckenwalde. Hoföffnung ab 7.30 Uhr. Außerdem: Kuchenstand des Jugendrotkreuz und Mittagsverpflegung

Willkommen zum Eltern-Kindertreff Welcome to our „Parents-Child“-Meetings

Alle Eltern und Kinder, die Lust auf einen gemeinsamen Spielnachmittag haben, sind herzlich eingeladen. Sie können die Nachmittage in unserer Einrichtung dafür nutzen, sich mit anderen Eltern auszutauschen und erste Eindrücke zu sammeln.

We welcome all parents and their children, who want to join our monthly play afternoons, in our nursery. This will be a good opportunity for parents to gather first impressions and exchange ideas with one another.

Termine/Dates: 16.07.2008 und
20.08.2008
Zeit/Time: 15.00 - 16.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

D. Bischoff und das Team der
DRK-Integrationskita „SUNSHINE“

Broschürenangebot speziell für Senioren

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat eine neue Broschüre speziell für Senioren herausgegeben, die sich für das Internet interessieren. Diese ist gut verständlich und kurz gehalten. Dieser Wegweiser durch die digitale Welt kann in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität in Luckenwalde, Carl-Drinkwitz-Straße 2 kostenlos erworben werden.

Schwimmbad Buckow wird 80 Jahre

Jubiläumsfeier im Juli mit Lauf, Feuershow und Informationsnachmittag

Wer genaueres über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft unseres Volksbades erfahren möchte, ist recht herzlich zur Jubiläumsfeier am 12. und 13. Juli eingeladen.

Der sportliche Start der Festwoche ist am 12. Juli 2008 um 17 Uhr mit dem schon zur Tradition gewordenen Lauf „Rund um die Kesselberge“. Abends gibt es am illuminierten Schwimmbad Feuershow und Diskoklänge. Am Sonntag, dem 13. Juli, können die Besucher die Entstehung und Geschichte des Volksbades ab 12 Uhr „hautnah“ erleben. Sie erfahren auch etwas über die zukünftige Gestaltung dieser historischen Stelle. Natürlich ist auch für kulturelle und leibliche Genüsse gesorgt.

Das Veranstaltungsteam, Kontakt Martin Scholz, 033745/50200

Die alten Zeitungsartikel vom Bau und Betrieb des Schwimmbades lassen nur erahnen, was sich 1928 in Buckow zugetragen hat. Fest steht, es war eine große Gemeinschaftsarbeit der Buckower. Nicht wegzudenken waren die Hauptorganisatoren – der Dorfschullehrer Walter Giese, der Bauunternehmer Paul Binder und der Amtsvorsteher Ewald Pusemann (Großvater der Scholzbrüder).

Wir bedanken uns bei Herrn Christian Henkert für die bereitgestellten Artikel.

Begegnungsstätte Volkssolidarität Luckenwalde

| | | |
|-------|-------------|--|
| 09.7. | 13.30 | Seniorengymnastik |
| | 15.30 | Sport für „Mollige“ / Seniorengymnastik |
| 10.7. | 15.00-20.00 | Tanz für Senioren |
| | 19.00-20.00 | Sport in Kita Burg: BBP Bauch-Beine-Po -> Neues Angebot!!! |
| 14.7. | 09.30 | Malerei mit Frau Späth |
| | 13.00 | Wassergymnastik in der Thermo |
| 15.7. | 13.00 | Spielnachmittag in Gemeinsamkeit |
| | 17.00 | Hata-Yoga |
| 16.7. | 13.30 | Seniorengymnastik |
| | 15.30 | Sport für „Mollige“ / Seniorengymnastik |
| 17.7. | 19.00-20.00 | Sport in Kita Burg: BBP Bauch-Beine-Po -> Neues Angebot!!! |
| 21.7. | 13.00 | Wassergymnastik in der Thermo |
| 22.7. | 13.00 | Spielnachmittag in Gemeinsamkeit |
| | 17.00 | Hata-Yoga |
| 23.7. | 13.30 | Seniorengymnastik |
| | 15.30 | Sport für „Mollige“ / Seniorengymnastik |
| 24.7. | 19.00-20.00 | Sport in Kita Burg: BBP Bauch-Beine-Po -> Neues Angebot!!! |

Bei Ausflügen bitten wir um rechtzeitige Anmeldung
Tel.: 03371 / 615354

Hier gekürzte Auszüge aus den Berichten vom

• Bau – Nach Ostern 1928

„* Buckow. Wer von Dahme kommt und Buckow durchfahren hat, wird durch den Neubau der hier entstehenden Badeanstalt gefesselt. Ein großes Schild weist auf den Ausführenden, den Tiefbauunternehmer P. Binder, Berlin-Kaulsdorf, hin. Dieser hat seit kurz nach Ostern unter Zuhilfenahme von Erwerbslosen, vor allem aus Dahme, das Becken in einer Länge von 50 Metern und einer Breite von 14 Metern geschaffen. Das Kinderbecken misst 12 x 20 Meter.

In Waidesgrün eingebettet, wird diese Schöpfung sicher große Anziehungskraft auf die Buckower selbst und auf die Jugend der benachbarten Dörfer ausüben. Und dass soll sie ja auch! Wie man hört, haben Kreis, Provinz und Staat die zum Bau notwendigen Geldmittel hergegeben, damit auch die Bewohner der sonst nicht gerade mit Überfülle vom Wasser gesegneten Flämingdörfer die Wohltat eines Kaltbades genießen können. Das Wasser des Beckens soll aber auch im Falle einer Feuersbrunst zur Speisung der Motorspritzen dienen; denn gerade in Bezug auf Schaffung von Feuerlöschbrunnen ist der mit einer solchen Anlage beglückte Ort sehr schlecht dran, da sein Grundwasser unverhältnismäßig tief liegt.“

• Von der Einweihung 1928

„Buckow. Sonntag fand hier die Einweihung des neu erbauten Volksbades Buckow statt. An die offizielle Einweihungsfeier schloss sich ein gauoffenes Schwimmfest des 1. Bezirks des Südwestmarkgaues der D. T. an“
Nach den Festreden u. a. eine „Ansprache des 1. Gauvertreterers des Südwestmarkgaues,

Herr Rektor Gabriel-Luckenwalde“ begannen die Wettkämpfe. „Die Wettkämpfe umfassten die verschiedenen Schwimmmarten für Knaben, Jugendturner, Jugendturnerinnen, Turner, Frauen und ältere Turner sowie Sprünge, Streckentauchen, Lagenstaffel und ein Wasserballspiel. Die Leistungen sind, unter Berücksichtigung des schlechten Wetters, als gut zu bezeichnen.“

• und nach der Einweihung 1928 Lokales und Vermischtes

Buckow: Die diesjährige Bereisung der Kommission zur Besichtigung der Jugendpflegeveranstaltungen unseres Kreises besuchte auch unser Volksbad. Der Regierungs-Dezernent Geh. Oberregierungsrat Dr. von Mettenheim von der Regierung zu Potsdam äußerte sich sehr anerkennend über die ganze Anlage. Insbesondere gefiel ihm die landschaftlich schöne Lage des Bades. Dass ein solches Werk mit nur 13.500 RM. Baukosten geschaffen werden konnte, war ihm ein Beweis für die Opferfreudigkeit der Gemeinde Buckow und der benachbart wohnenden gebefreudigen Spender. Die Besucherzahlen ergaben ihm den Beweis für die durchaus berechnete Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit des Ganzen. Hatten doch bis zum 8. August, vom 2. Juni, dem Tage der diesjährigen Eröffnung an gerechnet, 3855 Badende hier Erfrischung und Kräftigung gesucht und gefunden. Dass nicht nur die Schüler planmäßig schwimmen gelernt, sondern auch die Jugendlichen beiderlei Geschlechts sich in so großer Zahl diese Kunst erworben hatten, zeigte ihm in erfreulicher Weise, dass die von den Behörden als Beihilfen gezahlten Gelder schon in so kurzer Zeit zum Segen wurden.

Service- und Beratungsstellen der Volkssolidarität

Sozialberatung, Betreuung, Pflege
Sozialstation, 03371 / 615967, Dahmer Str. 22, Mo.-Fr. 8-16 Uhr
Demenzberatung und Angehörigengruppe, Tagespflegestätte
03371 / 615967, Dahmer Str. 22, Mo.-Fr. 8-16 Uhr
Wohnungsberatung (Service Wohnen)
Sozialstation, 03371 / 615967, Dahmer Str. 22, Mo.-Fr. 8-16 Uhr
Ernährungsservice und -beratung für Senioren
Menüservice, 03371 / 615354, Carl-Drinkwitz-Str. 2, Mo-Fr. 8-10 und 13-15 Uhr
Familienberatung und allg. Sozialberatung
Begegnungsstätte, 03371 / 615354, Carl-Drinkwitz-Str. 2, Di.-Do. 9-12 Uhr
Reise- und Kulturberatung für Senioren
Reisebüro und Begegnungsstätte der VS,
03371 / 404534, Markt 12, Di. + Do. 9-13 Uhr

Reha-Sport-Beratung
Begegnungsstätte, 03371 / 615354, Carl-Drinkwitz-Str. 2, Do. 10-12 Uhr
Kindergartenplatz-Beratung
Geschäftsstelle, 03371 / 615354, Carl-Drinkwitz-Str. 2, Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Mitglieder- und Ehrenamtsservice
Geschäftsstelle, 03371 / 615354, Carl-Drinkwitz-Str. 2, Do. 9-15 Uhr
Volkssolidarität LVB e.V., Regionalverband Fläming-Elster
Geschäftsstellenleiter, Herr Steffen Große,
Carl-Drinkwitz-Str. 2, 14943 Luckenwalde
Tel: 03371/615354, info-rv-flaeming-elster@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet.de/luckenwalde

Impressum

Herausgeber des Amtsblattes: Die Stadtverwaltung.

Markt 10, 14943 Luckenwalde; Telefon: (0 33 71) 6 72-0; Fax: (0 33 71) 6 72-2 23;

E-Mail-Adresse: rathaus@luckenwalde.de; Internet-Adresse: http://www.Luckenwalde.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Bürgermeisterin Elisabeth Herzog-von der Heide

Herausgeber des nichtamtlichen Teils: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Redakteur: Michael Buschner
Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon: 030 / 28 09 93 45, www.heimatblatt.de**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirchengemeinde Luckenwalde****Gottesdienste**

| | | |
|------------|-----------|--------------|
| 13.07.2008 | 09.00 Uhr | Frankenfelde |
| | 10.00 Uhr | St. Petri |
| 20.07.2008 | 08.30 Uhr | Kolzenburg |
| | 10.00 Uhr | St. Jakobi |

Gemeindkreise und Veranstaltungen finden erst nach der Sommerpause wieder statt.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief, der in den Kirchen ausliegt oder Ihnen auf Wunsch auch zugestellt wird. Wenden Sie sich dazu an das Gemeindebüro Markt 13 Tel. 610 925.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Luckenwalde

Puschkinstraße 36

Wir laden ganz herzlich zu den nachfolgenden Veranstaltungen ein:

| | | |
|---------------------------|-------------------------------------|-------------|
| samstags: | Jugend | – 19:00 Uhr |
| sonntags: | Gottesdienst mit Kindergottesdienst | – 10:00 Uhr |
| Bibelstunde: | 9.7. und 23.7., | 19:00 Uhr |
| Feier-Abend Gottesdienst: | 12.7., | 19:30 Uhr |

Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK)

Auguststraße 35

Gottesdienste

| | | |
|------------|-------|----------------------------|
| 13.07.2008 | 09.00 | Gottesdienst |
| 20.07.2008 | 11.00 | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 27.07.2008 | 09.00 | Gottesdienst |

Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten KdÖR

Adventgemeinde Luckenwalde, Mönchenstraße 12

Gottesdienste:

| | | |
|---|---------------------------------|-------------------------------|
| sonnabends, | 09.30 - 10.30 Uhr | Bibelgespräch in Kleingruppen |
| | 10.30 - 11.30 Uhr | Predigtgottesdienst |
| Seniorenkreis: | jeden 2. Donnerstag des Monats, | 14:00 Uhr |
| Teestube (Gesprächsrunde bei Tee und Gebäck): | dienstags (14-tägig), | 19.30 Uhr |

Hauskreis (Gruppengespräch über die Bibel in privater Atmosphäre):

Infos unter: 03371/620429

Pfadfinder & Jugend: Infos unter: 03372/404249

Ansprechpartner: Christian Knoll (Pastor), 030/80196617 oder knoll.adventgemeinde@t-online.de; www.adventgemeinde-luckenwalde.de

Landeskirchliche Gemeinschaft e.V.innerhalb der Evangelischen Kirche, **Poststraße 13****Gottesdienst/ Gemeinschaftsstunde**

Jeden Sonntag – 18.30 Uhr / außer: am 13.07.08

Hier laden wir Jung und Alt zum Sommerfest auf unserem Hof um 15.00 Uhr ein.

Gesprächsgruppe der Suchtgefährdeten:

15.07. – 19.00 Uhr Poststr.

8. und 22.07. – 19.00 Uhr Dahmer Str.

Bibel im Gespräch: 16. und 23.07. - 18.30 Uhr**Seniorenachmittag:** 07.08. - 14.30 Uhr**Kindertreff Klasse 1-6:** 13.07. / 20.09. - 15.30 Uhr

Im August ist Sommerpause

Ansprechpartnerin: Heidi Glöge (Predigerin) Tel. 611686

Gottesdienste Neuapostolische Kirche - Puschkinstraße 38

| | | | |
|-----------|-----------|----------|-----------|
| mittwochs | 19:30 Uhr | sonntags | 09:30 Uhr |
|-----------|-----------|----------|-----------|

Gäste sind herzlich willkommen.

Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph - Lindenallee 3**Gottesdienstordnung:**

| | | | |
|-------------|-----------|-----------|-------------------------|
| Sonntag: | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph |
| Mittwoch: | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph |
| Donnerstag: | 18.30 Uhr | Anbetung | |
| | 19.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph |
| Freitag: | 09.00 Uhr | Hl. Messe | Pfarrkirche St. Joseph |
| Samstag: | 08.00 Uhr | Hl. Messe | Seniorenstift St. Josef |

Gemeindkreise:

| | | |
|-------------|-----------|---|
| Mittwoch: | 20.00 Uhr | Luckenwalde oder Jüterbog Chorprobe |
| Donnerstag: | 20.00 Uhr | Kolpingsfamilie (vierzehntägig) Luckenwalde |
| Freitag: | 09.00 Uhr | Seniorenkreis Luckenwalde (monatlich) |
| Samstag: | 15.00 Uhr | Kindersingerunde Luckenwalde (3-Wochenrhythmus) |

Religionsunterricht:

| | | |
|-------------|-----------|--|
| Montag: | 13.20 Uhr | Klassen 7-9 (Friedrich-Gymnasium) |
| Dienstag: | 16.00 Uhr | Klasse 2 (Gemeinderaum Luckenwalde) |
| | 17.00 Uhr | Klassen 5/6 (Gemeinderaum Luckenwalde) |
| Mittwoch: | 14.30 Uhr | Klasse 1 (Gemeinderaum Luckenwalde) |
| Donnerstag: | 17.00 Uhr | Klassen 8-11 (Gemeinderaum Luckenwalde) |
| Freitag: | 13.45 Uhr | Klassen 3 / 4 (Gemeinderaum Luckenwalde) |
| | 18.00 Uhr | Klassen 11-13 (vierzehntägig) (Gemeinderaum Luckenwalde) |

Sprechzeiten im Pfarrbüro St. Joseph, Lindenallee:Donnerstag: 17.30 Uhr – 18.30 Uhr und Freitag: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
(weitere Sprechzeiten nach vorheriger Vereinbarung)